

Pressemitteilung

1. Dezember 2020

ZVON nimmt 1. Bike & Ride Box in Betrieb

Heute wird die 1. Bike & Ride Box am Bahnhof Bautzen vollständig in Betrieb gehen. Dann können Fahrgäste ihr Fahrrad überdacht und verschlossen abstellen. Der Zugang zu der Anlage ist per PIN nur den Nutzern möglich, die diesen online gebucht haben. Möglich macht diese höhere Sicherheit der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Christoph Mehnert, stellvertretender Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberlausitz-Niederschlesien: „In Bautzen kommen viele Fahrgäste mit dem Rad zum Zug. Deshalb haben wir, als die Sanierung des Bahnhofsgebäudes erfolgte, auch die Fahrradabstellmöglichkeiten neu gedacht und neu geplant. Einerseits wurde die bisherige Anlage stark erweitert. Zusätzlich haben wir für Touristen oder Fahrgäste mit besonders hochwertigen Fahrrädern die nun in Betrieb gehende Bike & Ride Box errichten lassen.“ Die Anlage bietet 68 Fahrrädern Platz und ist ganz einfach zu bedienen.

Die Preise für die Einstellung des Rades sind gestaffelt. Je nachdem, wie langfristig man sich bindet, kostet der Tag zwischen 1 Euro und 0,25 Euro (Buchung eines Jahres).

Preistabelle:

Zeitraum	Preis
1 Tag	1 Euro
1 Woche	5 Euro
1 Monat	12 Euro
1 Halbjahr	60 Euro
1 Jahr	90 Euro

Die Buchung erfolgt online über die Internetseite www.bikeandridebox.de. Betrieben wird das Buchungssystem von der Firma Kienzler Stadtmobiliar GmbH im Auftrag des ZVON. Die Kosten für Planung und Bau der gesamten Anlage hat der ZVON übernommen. Es wurden insgesamt rund 140.000 Euro investiert.

Christoph Mehnert: „Wir beobachten nun, wie die Anlage angenommen wird. Wenn es sehr gut läuft, denken auch an anderen Bahnhöfen oder Haltepunkten gemeinsam mit den Kommunen über diese Lösung nach.“

Der ZVON investiert seit Jahren gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen und den Gemeinden vor Ort, um Zugangsstellen zum Zug ansprechend und praktisch zu gestalten und Übergangsstellen zwischen Bus und Zug, Auto und Zug oder Fahrrad und Zug zu schaffen. Zudem unterstützt er mit einem eigenen Fördermittelprogramm Kommunen beim Ausbau und der Umgestaltung von Haltestellen.

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON):

Sandra Trebesius

Pressesprecher

Tel.: 03591 / 3269-18

E-Mail: presse@zvon.de